

## Experiment Jugendkirche Arpe startet 2007

Beigesteuert von pierre roh  
Freitag, 16. März 2007

Vier Wochen lang wird im August 2007 die Arper Pfarrkirche zu einer Jugendkirche umgebaut. Ein Arbeitskreis bestehend aus rund 25 Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren bereitet derzeit die Jugendkirche vor. "Ich glaub ich glaube", so lautet das Motto des Projekts. Auf dem Weg dorthin wird es verschiedene Jugendgottesdienste als "Baustellen" geben. Mit großer Begeisterung haben so vor kurzem fast 45 Jugendliche und Erwachsene am Wochenende in Bracht auf der "Baustelle Jugendkirche" gearbeitet. In verschiedene Interessengruppen aufgeteilt bereiteten sie den Jugendgottesdienst "Get real - leb ohne Masken" vor. Jede Gemeinde im Pastoralverbund, das heißt aus Dorlar, Altenilpe, Bracht, Berghausen, Arpe und Wormbach, hat die Aufgabe, ein Fenster für die Jugendkirche zu gestalten. Die Fenster sollen etwas Typisches für den Ort und einen Zusammenhang zum Leben der Jugendlichen aufzeigen.

"Die 'Baustellen' sind Jugendgottesdienste: Da-rin möchten wir den Gemein-den die Jugendkirche vorstel-len und sie, vor allem die Ju-gendlichen, einladen, sie selbst zu gestalten", erläutert Gemeindeferentin Irmtrud von Plettenberg. "Während dieser 'Werkstatt-Gottes-dienste' können die Jugendli-chen Kirche einmal ganz anders erleben: Es gibt beispiels-weise ein &bdquo;Blind Date" in der Kirche, Taizegesänge; es wer-den Fenster gestaltet und der Altar gebaut."

"Der Grundgedanke war, dass wir etwas für und vor allem mit der Jugend tun wollten", so Irmtrud von Plettenberg weiter. "Denn eines ist uns wichtig: Wir wol-len den Jugendlichen keine Ideen vorgeben - sie sollen die Jugendkirche mitgestalten." Und dabei freut sie sich über die Unterstützung von Pastor Reperich und den Pfarrgemeinderäten ebenso wie über die Begeisterung bei den Jugendlichen.

"Der Anstoß kam von Jugendli-chen aus dem Pastoralver-bund, die beim Weltjugendtag in Köln waren. Sie haben den Wunsch geäußert, Kirche ak-tiv mitzugestalten. Im Früh-jahr waren wir oft bei der Jugendkirche in Meschede zu Gast, und danach wurde der Wunsch der Jugendlichen noch stärker, etwas zu bewe-gen. Im Sommer gab uns der Kirchenvorstand Arpe grünes Licht, kurz darauf alle fünf Pfarrgemeinderäte: Seitdem laufen die Planungen."

Es gibt einen Planungskreis mit rund 25 Teilnehmern im Alter von 18 bis 26 Jahren. Sie kommen aus dem gesamten Pastoralverbund, und: "Das Einzige, was fest steht, ist das Datum für die Jugendkirche: Sie soll von August an vier Wochen lang stattfinden."

Die nächste "Baustelle Jugendkirche" findet im Rahmen der Walburgawoche statt: am 12. Mai ab 14 Uhr rund um das Walburgaheim in Wormbach.